

P-Bag

P-Bag

Der neue Urinbeutel, der für Frauen **und** Männer konzipiert ist.

Ersetzt Bettpfanne und Urinflasche und kann angewendet werden in:

- Krankenhäusern
- Altenheimen/Pflegeheimen
- Hauspflege
- Sport und Freizeit

Spart Zeit und Geld während für Patient und Personal eine angenehmere Umgebung geschaffen wird.



Anagram AG

www.anagram.ch

Anwendungsgebiete

- Ersatz für Bettpfanne und Urinflasche in Notfall- und Pflegestationen, ebenso wie in Alten- und Pflegeheimen.
- Situationen, in denen es schwer ist, eine Toilette aufzusuchen.
- Erläuterung von Inkontinenz.
- Während Ambulanz- oder Gefängnis-transporten.
- Für Patienten der Reha und für Rollstuhlfahrer.
- Während Ausflügen für ältere Menschen und/oder Behinderte.
- Während verschiedener Sportarten, wie z.B. Gerätetauchen und Sportfliegen.
- Im Auto während eines Verkehrsstaus.
- etc.

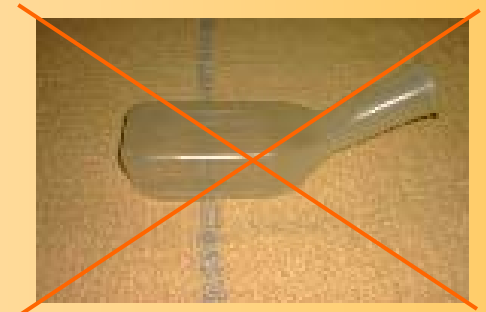


Vorteile

für Personal und Patient.



- Kein schweres Heben von Patienten auf Bettpfannen ist nötig => gesündere Rücken.
- Weniger oft es Wechseln der Bettlaken aufgrund von verschüttetem Urin aus Bettpfannen oder -flaschen => weniger Kosten.
- Kein Waschen von Bettpfannen oder -flaschen mehr => schnellere Handhabung & geringerer Energieverbrauch.
- Der P-bag schließt nach dem Gebrauch und gibt keinen unangenehmen Geruch ab, wie offene Flaschen oder Container.
- Angenehme Positionen für Patienten.
- Sorgt für Würde und weniger Stress für Patienten, da sie meist ohne die Hilfe des Personals urinieren können.



Schafft eine angenehmere Umgebung für Personal und Patient!

Anagram AG

www.anagram.ch

Wie der P-Bag benutzt wird

Trichter und Beutel werden vor Gebrauch verbunden.

1. Verbinden Sie die beiden Teile indem Sie den Trichter in den Ring auf dem Beutel setzen und andrücken, bis es "klick" macht.



2. Drehen Sie dann den Griff auf die Seite bis er nach oben zeigt.



Wie der P-Bag benutzt wird

Für Männer gibt es keinen Unterschied zum Benutzen einer Urinflasche.
Für Frauen können die vier vorgeschlagenen Positionen unten helfen.



Wie der P-Bag benutzt wird

Misst das Urinvolumen und wird nach bis zu 24 Std Gebrauch entsorgt.

1. Halten Sie den P-bag wie auf dem Bild, wenn Sie die Menge des Urins ablesen möchten. Exaktes Volumen kann durch Wiegen des Beutels bestimmt werden (abzüglich 50 g für Beutel und Trichter).
2. Öffnen Sie den Beutel an der Abriss-Markierung am oberen Beutelsaum. Entleeren Sie den Beutel.
3. Spülen Sie den Trichter mit Wasser aus.
4. Trichter und Beutel werden durch Drücken auf die Mitte des Trichters und Drehen nach oben getrennt.
5. Sie können den Trichter für den nächsten Beutel wiederverwenden, oder die gesamte Einheit entsorgen. Der Trichter sollte nur vom gleichen Patienten wiederbenutzt werden.



P-Bag Bestellung und technische Infos

Artikel Nr. A, B oder C für Farbe	P-Bag Konfektion	Einheiten pro Pack Trichter / Beutel	Einheiten pro Karton Trichter / Beutel
100005 -(A, B oder C)	30/30	Keine Packungen	30 / 30
100006 -(A, B oder C)	Standard	Keine Packungen	10 / 100
100009 -(A, B oder C)	Trichter	Keine Packungen	100
100010 -(A, B oder C))	Beutel	Keine Packungen	150
100012 -(A, B oder C)	Einzel	1 / 10	10 / 100



Beutelgröße: 15 * 32 cm **Fassungsvermögen:** 1500 ml

Material: Trichter & Beutel – Polyethylen **Gewicht:** Trichter & Beutel = 50 g

Farben: weißer Beutel mit blauem Text - Krankenhaus (A), blauer Beutel – Hauspflege und Freizeit (B) und grüner Beutel – Militär (C).

Der Trichter ist weiß (A, B) oder grün (C).

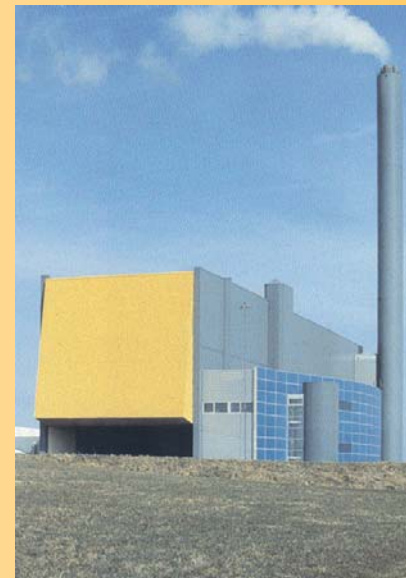
Anagram AG

www.anagram.ch

Umweltverträglichkeit

- Polyvinylchlorid (PVC) oder ähnliche gebräuchliche Plastikarten in Wegwerfmaterialien dürfen nicht verbrannt werden wegen der **hochgiftigen** Inhalte im Plastik. Der P-Bag wird mit einer patentierten Methode aus Polyethylen (PE) hergestellt, ein Plastik mit **sehr geringer** Umweltbelastung.
- Die Verbrennung von 5 kg leerer P-Bags liefert die gleiche Energie wie 7 kg Heizöl und die Emission in die Luft des P-Bags besteht aus 65% H₂O (Wasser) und 35% CO₂.

Als Vergleich, die Emission aus dem Verbrennen von Heizöl beläuft sich auf bis zu 92% SO₂ (Schwefel Dioxid)



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns:

Anagram AG

Oberstrasse 16

PO Box

CH-3360 Herzogenbuchsee

Kontaktperson: Martina Geiser

Phone: +41 62 956 60-60, direkt 61

Fax +41 62 956 60-69

Email: info@anagram.ch

Anagram AG

www.anagram.ch